

INHALT

<i>Teilnehmerverzeichnis</i>	X
R. TÜXEN, Eröffnung des Symposion	XVI
<i>Präsident:</i> Prof. Dr. K. BUCHWALD	
C. TROLL, Bonn: Landschaftsökologie	I
M. SCHWICKERATH, Aachen: Ganzheitliches Erfassen und Erleben der Landschaft auf wissenschaftlicher und künstlerischer Grundlage, dargetan am Hohen Venn und der Nordeifel.	22
J. SCHMITHÜSEN, Saarbrücken: Der wissenschaftliche Landschaftsbegriff	23
H. ELLENBERG, Zürich: Grundlagenforschung zur Landschaftsökologie im Internationalen Biologischen Programm 1964-1970	44
P. SEIBERT, München: Gesellschaftsring und Gesellschaftskomplex in der Landschaftsgliederung	48
<i>Präsident:</i> Prof. Dr. C. TROLL	
T. MÜLLER, Ludwigsburg: Gliederung von Pflanzengesellschaften in Rassen und Formen als ein Beitrag zur Landschaftsökologie, dargestellt am Beispiel der wärmeliebenden Eichen-Hainbuchenwälder in Südwestdeutschland	60
H. SUKOPP, Berlin: Terminologie anthropogener Pflanzengesellschaften	65
G. ROBERTY, Bondy (France): La cartographie botanique: des grandes aux petites échelles	75
C. BURLICA und B. FABIJANIĆ, Sarajevo: Ein Beitrag zur landschaftsökologischen Gliederung Bosniens und der Hercegovina auf pflanzensoziologisch-bodenkundlichen Grundlagen	83
W. TRAUTMANN, Stolzenau: Die Karte der potentiellen natürlichen Vegetation 1 : 200 000 und ihre Auswertung, erläutert am Beispiel des Blattes Minden	92
D. RODI, Schwäb. Gmünd: Das Vegetationsmosaik als Grundlage für die naturräumliche Gliederung am Beispiel des Leintales bei Schwäbisch Gmünd	102
K. MEISEL, Stolzenau: Ackerunkraut-Gesellschaften als Hilfsmittel für die Landschaftsökologie	111
	VII

Präsident: Prof. Dr. H. SIOLI

- J. TÜXEN, Lüneburg: Zur Vegetationsgeschichte einiger Fliesentypen im nw-deutschen Flachland 123
- W. LOHMEYER, Stolzenau: Bäuerliche Siedlungen in der nw-deutschen Eichen-Birkenwaldlandschaft zwischen Weser und Elbe in ihrer Abhängigkeit von Vegetation und Boden 134
- H. ANT, Hamm: Quantitative Untersuchungen der Landschneckenfauna in einigen nw-deutschen Pflanzengesellschaften 141
- E. SCHÄFER, Hannover: Das Rehwild als Glied der Landschaft 151
- A. VOISIN, Gruchet (Seine-Maritime): Einfluß der Regenwürmer auf die Grünland-Gesellschaften 157

Präsident: Prof. Dr. V. WESTHOFF

- U. BERGER-LANDEFELDT, Berlin: Messungen des Strahlungshaushaltes 178
- W. LÖTSCHERT, Hamburg: Untersuchungen zum Expositionsproblem in der Heidelandschaft 187
- Frau L. STEUBING, Gießen: Untersuchungen über den Einfluß von Windschutzhecken auf den Wasser- und Wärmehaushalt von Pflanzen und die Rückwirkungen auf Stoffwechselprozesse 193
- J. FEISE, Oldenburg: Ein Windschutzversuch 203
- U. ESKUCHE, Stolzenau: Wasserstufen und potentieller Wasserrumsatz von Pflanzengesellschaften 210

Präsident: Dr. L. FENAROLI

- A. M. O'SULLIVAN, Dublin: A phytosociological survey of Irish Grassland (Preliminary results) 223
- RAJNA JOVANOVIĆ, Beograd: Die Abhängigkeit der Tal- und Sumpfwiesengesellschaften von der Grundwasserhöhe in dem Tal des Flusses Gr. Morava in Serbien 231
- EMILIA BALÁTOVÁ-TULÁCKOVÁ, Brno: Einige Molinion-Gesellschaften in Beziehung zur Landschaftsökologie 247
- H. VOLLRATH, München: Das Vegetationsgefüge einer fränkischen Fluß-Aue als Ausdruck hydrologischer und sedimentologischer Vorgänge 252

Präsident: Prof. Dr. J. SCHMITHÜSEN

- EVA SIEDE, Wenzelnbach: Gedanken zur ökologischen Erforschung unserer Flußlandschaften 267
- R. WEIMANN, Düsseldorf: Die Flußschlange als Element der Landschaft, ihre Erhaltung und Pflege 275
- J. PRENK, Münster: Einfluß landeskultureller Maßnahmen auf den Abfluß einer Hochwasserwelle 288
- Z. GRAČANIN, Gießen: Ein Beitrag zur Kenntnis der Böden der natürlichen Fichtenwälder (*Picea excelsa*(Lam.)Lk.) in Kroatien 300
- P. SEIBERT, München: Die Vegetationskarte als Hilfsmittel der Kennzeichnung rutschgefährdeter Hänge 324
- R. PIETSCH, Gießen: Der künstliche Standort und der Pflanzenbestand der Fußballplätze im Bundesgebiet 336

D. BOMMER, Gießen: Probleme der Vegetationsgestaltung im Siedlungsraum der Vereinigten Staaten von Nordamerika	348
K. BUCHWALD, Hannover: Landschaftsökologie als Grundlage für die Landschaftsplanung	359
<i>Präsident: Prof. Dr. H. ELLENBERG</i>	
W. HABER, Münster: Landschaftsökologie in der Flurbereinigung	381
A. J. VAN DER POEL, Zwollerkerspel: Die Landschaftspflege in den Niederlanden auf pflanzensoziologischer Grundlage	397
A. KOHLER, Berlin: Zum ökologischen und soziologischen Verhalten der Robinie in Deutschland	402
W. BARZ, Köln: Erfahrungen und Fragen aus der Praxis des Vegetationsbaues	413
H. ELLENBERG, R. TÜXEN: Schlußansprachen	423